



Das Gesichtslifting

1/2

Sichtbare Altersfolgen stehen oft im Widerspruch zum eigenen jugendhaften Selbstgefühl und verstärken den Wunsch, diese Veränderungen durch ein Gesichtslifting (Facelift) zu beeinflussen. Ziel ist das Wiedererlangen eines jüngeren und frischeren Erscheinungsbildes. Durch ein Gesichtslifting werden die Wangen wieder voller und die Mundwinkel leicht angehoben. Die Unterkieferregion und der Hals erhalten ihre jugendlichen Formen zurück.

Um sichtbare Operationsfolgen eines Gesichtsliftings zu vermeiden, verzichten wir bewusst auf eine übermäßige Anspannung der Haut. Wir legen Wert auf eine weitgehende Vermeidung auffälliger Operationszeichen.

Beratung

In einem eingehenden Beratungsgespräch informieren Sie uns über Ihre Wünsche, Erwartungen und Bedenken. Ihr Gesundheitszustand und regelmäßig eingenommene Medikamente, die zu einem erhöhten Risiko führen können, sind uns wichtig. Wir analysieren anschließend Ihre Gesichtszüge und beurteilen Sie gesamtheitlich. Nach eingehender Untersuchung informieren wir Sie im Detail über die Behandlungsschritte des Gesichtsliftings und erörtern die operativen Methoden.

Oberstes Gebot bei der Auswahl der Behandlungsmethoden ist die sichere Vermeidung von Komplikationen und Unannehmlichkeiten. Dafür nehmen wir uns viel Zeit. Das Vertrauen in unsere Behandlung und Ihr Heilungserfolg basieren darauf, dass keinerlei Unklarheiten zwischen Arzt und Patient bestehen. Nach dem Beratungsgespräch können wir Ihnen verbindlich die entstehenden Kosten bestätigen.



Fakten

Operation

– 4 bis 6 Stunden

Narkoseart

– Dämmerschlaf oder Vollnarkose

Klinikaufenthalt

– 2 bis maximal 8 Tage

Nachbehandlung

– Kühlung, Lymphdrainage, Sauerstoffbehandlung und Reflexzonenmassage

– Entfernung der Fäden nach 6 bis 8 Tagen

Gesellschaftsfähig

– Nach 10 bis 14 Tagen

Seltene Komplikationen

– Nachblutungen (in den ersten Stunden nach der Operation)

– Sichtbare, gerötete Narben, Schwellungen oder Verhärtungen

Vorbereitung

Entscheidend für den Behandlungserfolg und die Operation ist die Phase der Erholung und Nachbehandlung – dafür sollte genügend Zeit eingeplant werden.

Vor dem operativen Eingriff werden vorgängig eine Blutuntersuchung und ein Elektrokardiogramm (EKG) durchgeführt. Eine Sicherheitsmassnahme, damit keine krankhaften Umstände das Risiko des Eingriffes erhöhen. Der Anästhesist beurteilt aufgrund der Untersuchung und der Angaben beim Beratungsgespräch, welche Medikamente Sie regelmäßigen einnehmen dürfen. Vermeiden Sie am Tag und auf jeden Fall am Abend vor der Operation Alkohol- und Nikotinkonsum.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Gesichtschirurgie Mittlere Brücke
Schiffplände 2
CH-4051 Basel
Tel. +41 (0)61 645 50 50

Fontana Klinik an den Thermen
An den Heilquellen 8
D-79111 Freiburg
Tel. +49 (0)761 41001

Fontana Klinik an den Thermen
Westendstrasse 19
D-60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 260 22631



Das Gesichtslifting

2/2

Operativer Eingriff

Um eine optimale Qualität des Eingriffes garantieren zu können, führen wir nie eine Operation unter Zeitdruck durch. Dank einer großzügigen Zeitplanung und langjährig erprobten Methoden haben unsere Patienten deutlich geringere Probleme mit Schwellungen und Verfärbungen als Patienten nach anderen Methoden des Faceliftings.

Faceliftings werden im Dämmer Schlaf oder in Vollnarkose durchgeführt. Der Anästhesist ist vor, während und nach der Operation anwesend und sorgt dafür, dass keinerlei Schmerzen auftreten. Wir empfehlen Ihnen zumindest eine bis drei Übernachtungen in unserer Klinik.

Nachbehandlung

Die Nachwirkungen eines Gesichtsliftings wie Schwellungen oder Verfärbungen werden durch Kühlung der Augen- und Wangenregion unmittelbar nach der Operation auf ein Minimum reduziert. Schmerzen sind nicht zu erwarten.

Am Morgen nach der Operation werden die Drainagen entfernt. Verbände werden nur in Ausnahmefällen angelegt. Ihre Haare können dann bereits wieder gewaschen werden. Die Fäden

werden nach sechs bis acht Tagen entfernt. Nach zehn bis vierzehn Tagen sind die Patienten in der Regel wieder voll gesellschaftsfähig.

Während der ersten zwei Wochen sollte auf sportliche Aktivitäten verzichtet werden, da sonst Schwellungen und ein Spannungsgefühl eintreten können. Nach sechs Wochen können alle Aktivitäten wieder uneingeschränkt ausgeführt werden.

Um den Heilungsprozess in dieser Phase zu fördern kann es hilfreich sein, ein bis zweimal pro Woche Lymphdrainagen durch erfahrene Physiotherapeuten oder Kosmetikerinnen durchführen zu lassen. Die Fontana-Klinik bietet ebenfalls tägliche Sauerstoffbehandlungen und Reflexzonenmassagen an.

Ein ausgefeiltes Haut- und Narbenpflegeprogramm unterstützt die Heilung nachhaltig. Hierzu gehört auch eine ausführliche Nahrungsergänzungsberatung. Dies alles sorgt dafür, dass Schwellungen schnell abklingen und Verfärbungen nicht oder nur minimal auftreten.



Dr. Dr. Muggenthaler beantwortet gerne Ihre Fragen zum Thema Gesichtslifting.

Wo sind die Schnitte?

Die Schnittführung verläuft im Haaransatz, innerhalb des Gehörganges und hinter dem Ohr. In den meisten Fällen sind sie später so gut wie nicht sichtbar.

Welche Risiken gibt es?

Nachblutungen, Infektionen und Nervschädigungen können auftreten. In unserer Klinik sind Infektionen und Nervschädigungen bisher nicht aufgetreten.

Treten Gefühlsstörungen im Gesicht auf?

Es kann vorübergehend zu Gefühlsstörungen kommen. Nach zirka sechs Wochen sind die meisten Gefühlsstörungen verschwunden. In seltenen Fällen kann es auch bis zu sechs Monate dauern.

Können Lähmungen auftreten?

Eine Lähmung mimischer Muskeln ist theoretisch möglich. Eine bleibende Lähmung ist bislang in unserer Klinik nicht aufgetreten.

Wann sehe ich wieder gut aus?

Gesellschaftsfähig ist man nach etwa 10–14 Tagen.

Wann kann ich wieder Sport treiben?

Nach zirka 6 Wochen ist eine uneingeschränkte sportliche Betätigung möglich.

Wie lange ist der Klinikaufenthalt?

Je nach Umfang 2–8 Tage.

Kann ich ein Facelifting zweimal durchführen?

Wenn ein Lifting die Anatomie berücksichtigt, kann es mehrmals durchgeführt werden.

Kommt es zu Wundheilungsstörungen?

Wenn in der ersten Woche nach dem Lifting die Hygiene beachtet wird, sind Wundheilungsstörungen sehr unwahrscheinlich. Bei Rauchern kann die Wundheilung zeitlich verzögert oder eingeschränkt sein.

Soll ich Sonne meiden?

Unbedingt in den ersten acht Tagen nach einem Lifting. Danach sollte eine Gesichtsscreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor benutzt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Gesichtschirurgie Mittlere Brücke
Schiffplände 2
CH-4051 Basel
Tel. +41 (0)61 645 50 50

Fontana Klinik an den Thermen
An den Heilquellen 8
D-79111 Freiburg
Tel. +49 (0)761 41001

Fontana Klinik an den Thermen
Westendstrasse 19
D-60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 260 22631